

Erläuterungen zur Jahresrechnung 2022

(detaillierte Erläuterungen mündlich in der Mitgliederversammlung)

Das Jahr 2022 war zwar auch noch ein von den Auswirkungen der Corona-Pandemie geprägtes Jahr, aber in dem Fortschritt von Projekten und damit auf der Ausgabeseite wurde wieder ein „Normalniveau“ erreicht.

Die Einnahmen aus lfd. Tätigkeit lagen im vergangenen Jahr bei 526.559 Euro und damit knapp über denjenigen des Vorjahres. Dabei lagen die Geldspenden von Privatleuten und aus Kollekten mit 342.726 Euro deutlich über den Werten des Vorjahres (wobei die Einnahmen aus Kollekten coronabedingt weiterhin sehr niedrig sind, aber zusätzlich Spenden für Hilfsmaßnahmen in der Ukraine bzw. für Ukraineflüchtlinge in Höhe von 43.651 Euro eingenommen wurden). Die zweckgebundenen Zuwendungen von Organisationen, einschließlich der Einnahmen aus Nachlässen, lagen 2022 etwas niedriger als im Vorjahr.

Die Ausgaben aus lfd. Tätigkeit lagen 2022 mit 631.158 Euro wie geplant deutlich über denjenigen des Vorjahres. Der überwiegende Teil der Ausgaben sind Projektkosten, d.h. Baukosten, Personal- und Sachkosten der Arbeit in Rumänien, Personalkosten hier vor Ort und Transportkosten für Gebraucht Kleidung und Hilfsgüter. Dazu kamen in diesem Jahr 46.797 Euro an Ausgaben für Projekte der Ukrainehilfe, die fast komplett durch entsprechende Spenden gedeckt waren.

Die Ausgaben überstiegen im Jahre 2022 die Einnahmen aus lfd. Tätigkeit um 104.599 Euro; das (geringer als geplante) Defizit wurde aus der Rücklage gedeckt.

Daneben wurden im Jahre 2022 184.380 Euro für Investitionen ausgegeben. Dabei handelte es sich im Wesentlichen um die Kosten für die Fertigstellung unserer Kleiderhalle.

Für 2023 sind Einnahmen in Höhe von 650.500 Euro (einschl. einer Rücklagenentnahme von 90.500 Euro) und Ausgaben in gleicher Höhe vorgesehen.

Das Jahr 2023 ist durch die Fertigstellung des Bauprojektes Titu Pertia 18 (Haus Eden, betreutes Wohnen) und den weiteren Ausbau des Hauses Titu Pertia 16 (Einrichtung für Kinder) geprägt.

Die Prüfung der Jahresrechnung und Kassenbestände erfolgte am 22.3. 2023 durch die, von der Mitgliederversammlung gewählten, Kassenprüfer.

(LS)